

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH <small>Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie</small>
Dokumententitel:	SOP Kurvenführung	
gültig ab:	19.11.2018	

SOP KURVENFÜHRUNG

<p>Gültigkeitsbereich: Gesamte urologische Abteilung.</p> <p>Zweck: In diesem Dokument soll eindeutig festgelegt werden wie die urologischen Fieberkurven geführt werden.</p>

Anweisung:

- Die Verschreibung der Fieberkurven erfolgt nach den Standards der SOP „prä- und postoperative Betreuung“. Die Kurven werden vom Stationsarzt einen Arbeitstag (CAVE: Feiertage) vor der geplanten Aufnahme vorgeschrieben.
- Die Fieberkurve kann nur funktionieren wenn sie **leserlich (Blockschrift!)** geschrieben wird!
- Medikamente werden mit Handzeichen weiterverordnet, „Stricheln“ erfolgt zusätzlich (siehe unten)
 - Sollte die Verordnung, insbesondere bei parenteral zu verabreichenden Medikamenten nicht eindeutig (bzgl. Zeitpunkt, Verordner etc.) sein, werden sie von der Pflege nicht verabreicht.
 - Das Übertragen der Medikamentenvorschreibung auf das jeweils neue Kurvenblatt erfolgt durch die Pflege. Gültig (und damit verabreicht!) werden die Verordnungen wie oben ausgeführt allerdings erst durch ein Handzeichen eines Arztes.
- bei Einzelverordnungen maximale Dosis und Dosisintervall anführen
- Flüssigkeiten sind definitionsgemäß Einzelanordnungen, diese werden für jeden Tag ausdrücklich vorgeschrieben, wenn nichts in der Kurve steht, wird nichts gegeben, „Standardmäßige“ Flüssigkeitsgabe lt. SOP gilt nur, wenn dies ausdrücklich so in der Kurve vermerkt ist
- Bei jeder Anordnung und jedem Absetzen eines Medikamentes muss dies mit einem Handzeichen bestätigt werden.
- Das Procedere nach Entlassung muss so früh als möglich festgelegt werden damit die Entlassungsunterlagen vorbereitet werden können (SOP Kurzarztbrief).
- **Die einzelnen Bereiche der Fieberkurve werden wie folgt ausgefüllt:**
- **Medikamente werden unmissverständlich mit Namenszeichen und „Strich“ oder „Pausezeichen“ verordnet, pausiert oder abgesetzt.**

Verfasser: FA Dr. Nägele	19.11.2018	ID: SOP203.F.1001017.09	
Gepüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	19.11.2018	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	19.11.2018	Version: 09	Seite 1 von 5

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Kurvenführung	
gültig ab:	19.11.2018	

AZ	Medikamente parenteral				
B.	Lovenox 40mg s.c.	= 3.	1/3.	= 3.	
B.	Clovenax 1g	= 3.	= 3.	7/2.	1/3.

- Aufklärungen, Vorbefunde, Identifikationsband**

Identifikationsband: <input type="checkbox"/>
ZUW:
KO:
AUF:
Vorbefunde:

Identifikationsband: hier wird abgehakt wenn der Patient das Identifikationsband erhalten hat; zusätzlich wird mit dem Namenskürzel bestätigt, wer das Identifikationsband angelegt hat.

KO: „Kontrolltermin“; dieser sollte sobald als möglich festgelegt werden.

ZUW: „Zuweiser“

AUF: „Dauer der Arbeitsunfähigkeit“

Vorbefunde: Hier sollen die relevantesten Vorbefunde eingetragen werden (e.g. Prostatavolumen, PSA, IPSS,)

- Diagnose, Therapie**

Urologie LKH Feldkirch	AK-Therapie:	Allergie:
Diagnose:		
ND:		
Therapie:	Operator:	

AK-Therapie: „derzeitige Antikoagulantientherapie“

Allergie: „bekannte Allergien des Patienten“

Diagnose: hier ist die urologische Hauptdiagnose einzutragen

ND: hier sind die weiteren nicht-urologischen, aber wichtigen Nebendiagnosen einzutragen

Therapie: „geplante bzw. durchgeführte Therapie“


Operator: „Operator/Assistenz“

- Untersuchungen**

Dat	AZ	Untersuchungen	Stop
25.8.	B.	NS	0
26.8.	B.	Nephrokisil	0
28.8.	B.	NFL	0

Dat: Datum der Anmeldung der Untersuchung

Verfasser: FA Dr. Nägele	19.11.2018	ID: SOP203.F.1001017.09	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	19.11.2018	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	19.11.2018	Version: 09	Seite 2 von 5

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH Universitäres Lehrkrankenhaus Urologie
Dokumententitel:	SOP Kurvenführung	
gültig ab:	19.11.2018	

AZ: „Arztkürzel“

Untersuchungen: Art der Untersuchung (Konsile, radiologische Untersuchungen, NUK-Untersuchungen, urologische Untersuchungen, KEINE Laboruntersuchungen oder Urinkulte ...)

Symbole: o „Angemeldet“, „Erledigt“, o> „Abgesetzt, nicht durchgeführt“

- **Hinterseite: Aufnahmebefunde, Labor, Urinkulturen, Untersuchungen,**

Aufnahmebefunde:	
HL: N- L++ E+++ Sono: RE HN°I, LI L, Blase leer, 8 Fr. Fl. 3.	UK → Steril UK _{Ure} → 10 ⁵ Na 135 K 4,3 Krea 1,0
F. Nr. 233	

Sämtliche Befunde (Sonografie, Harn, IVP etc...) sind vom durchführenden Arzt per Arztkürzel abzuzeichnen.

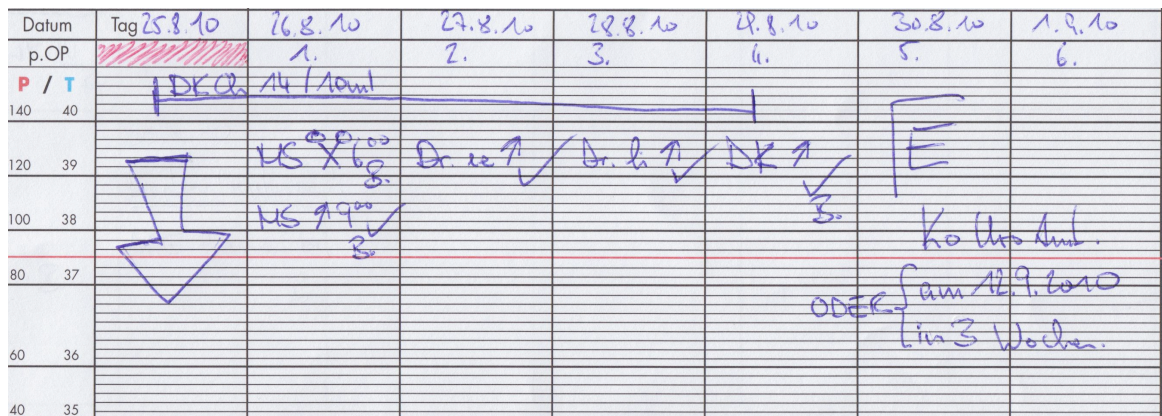
Untersuchung / Ä			
Datum:	25.8.10	26.8.10	27.8.10
Urologie:	St. DG =	DG ++ Harte Prostata. Speichel (R.) OBS: wenig P. Fl. (B.)	Kleine Harn- dehnschw. → W erfolgl. B. DG ++ ++
Andere:	Blasen leer! 8 Spiegel.		Nephro Konsil: KE Hammer ex! 2 ✓

es wird täglich ggf. kurz dekursiert, z.B. Patient schmerzfrei, Drangsymptomatik, Gespräch geführt, Histologie mit dem Patient besprochen etc.

Chemotherapieaufkleber (von den Medikamenten) werden in den unteren Teil der Kurvenhinterseite geklebt. So ist die Gabe der Chemotherapeutika sicher dokumentiert. **Es dürfen auf keinen Fall andere Informationen dadurch überdeckt werden!!**

Verfasser: FA Dr. Nägele	19.11.2018	ID: SOP203.F.1001017.09	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	19.11.2018	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	19.11.2018	Version: 09	Seite 3 von 5

• **Fieberkurvenfeld**



Katheter/ Harnleiterschienen/ PNS welche eingelegt werden, werden mit der entsprechenden Größenangabe und Blockvolumen (z.B. DK 14Ch/10ml Block; JJ 7/28...) dokumentiert. Mit einem Pfeil nach unten wird dargestellt, wann die Harnableitung eingelegt wurde. Mit einem Pfeil nach oben wird dargestellt, wann eine Harnableitung entfernt wurde. Maßnahmen, die erledigt wurden (e.g. Magensonde ex) werden von demjenigen, der sie erledigt hat abgehakt und mit Kürzel abgezeichnet. Der geplante Entlasstag wird mit einem „E“ gekennzeichnet. Das geplante weitere Prozedere kann in der Spalte nach dem Entlasstag kurz dekursiert werden.

• **SNAQ (short nutritional assessment questionnaire)**

60	36				
40	35				
RR					
RR					
Gr. / Gew.					
Kost		SNQS 2			
Stuhl / Lax.					
Trinkm					

Ab April 2011 ist der SNAQ in die NCaSol Kurzinfo miteingebunden. Es handelt sich dabei um einen Screeningtest zur Identifikation von möglicherweise mangelernährten Patienten. Sollte der dabei ermittelte Summenscore 2 (= „moderat mangelernährt“) oder ≥ 3 („schwer mangelernährt“) betragen, erfolgt ein Eintrag in die Fieberkurve (s.o.) und das Problem wird bei der nächsten Visite angesprochen. Sollte der Score ≥ 3 sein, wird empfohlen eine Diätologin zuzuziehen (über OrgaCard!).

Mitgeltende Dokumente:

SOP Kurzarztbrief

Verfasser: FA Dr. Nägele	19.11.2018	ID: SOP203.F.1001017.09	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	19.11.2018	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	19.11.2018	Version: 09	Seite 4 von 5

Prozess:	Stationärer Aufenthalt	 LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH <small>Universitäres Lehrkrankenhaus</small> Urologie
Dokumententitel:	SOP Kurvenführung	
gültig ab:	19.11.2018	

SOP Visite
SOP prä- und postoperative Betreuung

Historie:

- V02 05.04.2011: SNAQ!
- V03 14.3.2012: Blockschrift, Procedere
- V04 29.3.2012: Chemotherapieaufkleber Kurvenhinterseite
- V05 1.10.2012: Tätigkeitsprofil NEU, Verordnung per Handzeichen, Flüssigkeiten, Übertragen der Medikamente durch die Pflege.
- V06 1.10.2012: Stricheln oder Pause zusätzlich zum Handzeichen.
- V07 20.12.2012: Arztkürzel bei erhobenen Befunden in der Fieberkurve
- V08 29.09.2014: Zuständigkeit der Kurvenvorschreibung
- V09: 19.11.2018: neu adaptiert (z.B. Identifikationsband)

Verfasser: FA Dr. Nägele	19.11.2018	ID: SOP203.F.1001017.09	
Geprüft: Prim. Univ. Doz. Dr. Hobisch	19.11.2018	Datei: .pdf	
Freigegeben: Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch	19.11.2018	Version: 09	Seite 5 von 5